

MANNHEIM OST

Mittwoch 22. APRIL 2009 / Seite 33

www.morgenweb.de

MANNHEIMER MORGEN



Gelungen Auftaktveranstaltung der Reihe „Kultur im Park“: Musikalisch umrahmt von den virtuoseren Geigenklängen von Stefan Krznaric las die in Weinheim lebende Krimi-Autorin Ingrid Noll vor großem Publikum aus ihrem Krimi „Kuckuckskind“ und gab mit ihrer Kurzgeschichte aus der Diogenes-Anthologie „Nicht schon wieder Ostern“ sogar eine Weltpremiere. BILDER: BLÜTHNER

Käfertal: „Kultur im Park“-Reihe der Interessengemeinschaft Käfertaler Vereinen startet erfolgreich mit der Krimiautorin Ingrid Noll

„Kuckuckskind“ und Meister Lampe

Von unserer Mitarbeiterin
Christina Altmann

„Mord und Totschlag nach so wunderbarer Musik“ – da hatte Ingrid Noll fast ein schlechtes Gewissen. Andächtig lauschte sie den meisterhaften Klängen, die Stefan Krznaric, begleitet am Flügel von Yaeko Szczepaniak, seiner Violine entlockte, und wagte kaum, der Beethoven-Sinfonie (Op.30, Nr.3) das rachelsterne Geschehen ihres jüngsten Romans

„Ich war so oft in Mannheim, aber noch nie in Käfertal“

DIE KRIMIAUTORIN INGRID NOLL BEI DER PREMIERE VON „KULTUR IM PARK“

folgen zu lassen. Doch schließlich war das große Publikum im Käfertaler Kulturhaus versammelt, um die beliebte Krimiautorin zu erleben: Als Auftakt zur neuen Veranstaltungsreihe „Kultur im Park“ las Ingrid Noll aus ihrem 2008 erschienenen „Kuckuckskind“ und überraschte anschließend mit einer Kurzgeschichte (nicht nur) zur Osterzeit.

Erst mit 55 Jahren begann die 1935 in Shanghai geborene und heute in Weinheim lebende Noll zu schreiben. Gut ein Dutzend Romane sind von ihr bisher erschienen, die sie weithin zur beliebtesten deutsch-

sprachigen Krimiautorin machten. Einige davon wurden sogar verfilmt („Der Hahn ist tot“, „Kalt ist der Abendhauch“, „Die Apothekerin“), andere als Hörbuch verfasst („Ladylike“). Ihre Protagonisten – ob Frau oder Mann, ob 16-, 40- oder 80-jährig – sind äußerst realistisch beschrieben, ihre Morde mit einem surrealistischen Touch versehen. Oft sind sie raffiniert eingefädelt oder geschehen so ganz nebenbei aus alltäglichen Situationen heraus, wie auch in Kuckuckskind, aus dem Noll lediglich den Anfang vorlas.

Mann inflagranti erwischt

Eigentlich wollte Anja, Deutschlehrerin und Ende 30, mit ihrem Mann Gernot eine dauerhafte Familie gründen. Doch nicht nur ihr dringender Kinderwunsch blieb unerfüllt, auch das Vertrauen untereinander schwindet: Als die Chorbegeisterte Anja eines Abends früher von der Singstunde zurückkehrt, überrascht sie ihren Mann mit einer fremden Frau. Sofort startet sie eine unbarmherzige Attacke, verbrüht die Beiden mit heißem Tee und lässt sich scheiden.

Fortan wohnt Anja in einem kleinen Hotelzimmer, lebt pedantisch für ihren Beruf und lenkt sich von ihren Grübeleien mit Sudoku ab. Die Lebenskrise ist perfekt, selbst Kollegin Birgit und ihr Ehemann Stefan,

Kultur im Park

■ „Kultur im Park“ ist eine **neue Veranstaltungsreihe** der Interessengemeinschaft Käfertaler Vereine.

■ Unter der Federführung der stellvertretenden Vorsitzenden Ute Mocker finden **einmal im Monat** im Kulturhaus Lesungen, Konzerte oder Ähnliches statt.

■ Jeweils am darauffolgenden Tag, um 21.05 Uhr, wird die Veranstaltung im **Internet-Sender milina-radio.de** übertragen.

■ Das nächste „Kultur im Park“-Event startet am **Donnerstag, 14. Mai**. Ab 20 Uhr spielt die **SAP-Big Band** unter der Leitung von Thomas Sifferling Blues, Funk und Swing. *cha*

mit denen sie so oft den gemeinsamen Urlaub in der Provence verbracht, können sie nicht aufmuntern. Im Gegenteil: beide geben ihr Anlass zu Zweifeln und Vermutungen, lassen aufkommende Katastrophen erahnen. Nichts davon wurde an diesem Abend im Kulturhaus offenbart, allein der Titel des Krimis habe Berechtigung, verriet Noll; und da das Buch bereits 2008 erschienen ist, wusste vielleicht manch einer im Publikum: ein Baby (Kuckuckskind) wird geboren, es gibt einige Vater-



Der Vorstand der Interessengemeinschaft Käfertaler Vereine will das Kulturhaus zu einem kulturellen Bildungszentrum entwickeln. BILD: DIR

schaftstests, zwischen Kolleginnen spielt sich ein Eifersuchtsdrama ab und zwei Leichen werden gefunden.

„Ich war so oft in Mannheim, aber noch nie in Käfertal“, gestand Ingrid Noll. Zur Entschädigung überraschte sie mit einer Kurzgeschichte aus der Diogenes-Anthologie „Nicht schon wieder Ostern“, die sie – erstmals vorgelesen – als Weltpremiere vorstellte: Meister Lampe – das ist der Kaninchenfan Onkel Theo (Theodor Lamprecht), der nach einem unergründlichen Leben nun

beerdigt wird. Sein Neffe – stolzer Erbe eines Katers – sucht in der Vergangenheit seines Onkels nach Spuren alter Liebschaften und deckt dabei so manch überraschendes Geschehen auf. Einen temperamentvollen Abschluss des Abends setzten die beiden jungen Musiker Krznaric und Szczepaniak mit den Zigeunerweisen von Pablo Sarasate und Gades Tango Jalousie.

i Info: Ingrid Noll, Kuckuckskind, Diogenes Verlag, 21,90 Euro.

IN KÜRZE

Sitzung des Bezirksbeirats

FEUDENHEIM. Der Bezirksbeirat trifft sich am heutigen Mittwoch, 22. April, 20 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung unter Vorsitz des Ersten Bürgermeisters Christian Specht in der Kulturhalle. Auf der Tagesordnung stehen: Konzept Sportpark, Feudenheim-Schule, Lärmschutz nach dem Ausbau der A 6 sowie das Stadtbudget. Unter Fragen und Verschiedenes können sich auch die Bürger zu Wort melden. *dir*

Tag der offenen Tür

KÄFERTAL. Das Unionshaus in der Käfertaler Unionsstraße 8 bis 10 veranstaltet am Donnerstag, 23. April, seinen Tag der offenen Tür. Von 14 bis 17 Uhr können die Räumlichkeiten des Alten- und Pflegeheims besichtigt werden. Die Mitarbeiter stehen für Informationen und Fragen rund ums Haus zur Verfügung. Auch die Cafeteria ist in dieser Zeit geöffnet. *kur*

ANZEIGE

HELPERT
KAROSSERIE- & FEKLERREPARATUR GEMBI
„In Blech wäre das ein klarer Fall für uns!“
HELPERT
hilft!
KAROSSERIE- & FEKLERREPARATUR GEMBI
TALSTR. 160 - MA-FEUDENHEIM - TEL. 791938
WWW.HELPERT-MANNHEIM.DE

Steffen Weber im Nachtcafé

VOGELSTANG. Das Steffen Weber Trio ist am 24. April ab 21 Uhr zu Gast im Nachtcafé der evangelischen Kirchengemeinde Vogelstang. Der Saxofonist Steffen Weber stellt sein neues Programm vor, das komplett aus Eigenkompositionen besteht. Begleitet wird er von dem Kontrabassist Matthias Debus und dem Schlagzeuger Axel Pape. Besonderer Gast ist der Gitarrist Norbert Scholly, Gewinner des Jazz-Art-Awards. *kur*

HANDEL UND WANDEL

Nutzfahrzeug-Ausstellung

KÄFERTAL. De Novo Automobile führt derzeit auf seinem Firmengelände in der Weinheimer Straße 44 in Käfertal eine Nutzfahrzeug-Ausstellung durch. Noch bis 25. April steht dort eine große Auswahl an Citroën-Nutzfahrzeugen in verschiedenen Größen und Modernisierungen bereit. Am 25. April berät die Firma Soflex-Sortimo aus Mannheim zudem über Umbauten von Nutzfahrzeugen. *kur*